

Erbscheinsantrag



**Notarin
Dorothee Vogel**
Bahnhofstraße 1
76726 Germersheim

Bitte beachten Sie:

Dieses Formular dient der Vorbereitung der Erstellung Ihres Erbscheinsantrags. Es soll eine persönliche Beratung und Besprechung mit Ihnen jedoch nicht ersetzen. Auch wenn Sie das Formular nur teilweise ausfüllen können, ist es eine große Hilfe zur Umsetzung Ihrer Vorstellungen. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an info@notarin-vogel.de oder lassen Sie es uns auf anderen Wege zukommen. Nach Erhalt werden wir uns unverzüglich mit Ihnen zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen.

Antragsteller

Name:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	Geburtsname:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>	PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text"/>

Erblasser

Name:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>	
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	Geburtsort:	<input type="text"/>	
Geburtsname:	<input type="text"/>	Sterbedatum:	<input type="text"/>	
zuletzt wohnhaft:	<input type="text"/>	Sterbeort:	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
Güterstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand	<input type="checkbox"/> Gütertrennung
	<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	Wievielte Ehe:	<input type="text"/>	
Ehegatte des Erblassers (auch wenn vorverstorben):				
Name:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>	
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	Geburtsname:	<input type="text"/>	
wohnhaft:	<input type="text"/>			
vorverstorben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Falls ja: verstorben am	<input type="text"/>			

Verfügungen von Todes wegen: Testament Erbvertrag keines von Beiden

Falls notarielle Urkunde: URNr. Notar

privatschriftliches Testament

Kopie der Verfügung von Todes wegen bitte mit einreichen!

Abkömmlinge des Erblassers

ja nein*

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Erbanteil:

ehelich nichtehelich

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Erbanteil:

ehelich nichtehelich

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Erbanteil:

ehelich nichtehelich

Grundeigentum (falls Daten bekannt, bitte ausfüllen)

Grundbuch von

Blatt

Gemarkung

Alleineigentümer Miteigentümer zu Miteigentümer in Erbengemeinschaft

Grundbuchberichtigung gewünscht Ja nein

Vermögen im Ausland: Ja nein

*Falls keine Abkömmlinge vorhanden, bitte ausfüllen:

Eltern*

Vater:

vorverstorben noch am Leben

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Mutter:

vorverstorben noch am Leben

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

*Falls einer der Eltern vorverstorben ist, bitte ausfüllen:

Weitere Abkömmlinge der Eltern: Ja nein

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Straße:

PLZ/Ort:

Kostenschuldner:

Weitere Angaben

Bitte zum Termin im Original mitbringen (keine Kopien!):

**Sterbeurkunde Erblasser, Heiratsurkunde Ehegatte, Geburtsurkunden Erben (Stammbuch),
Personalausweise oder Reisepass**

Auf unsere Datenschutzbestimmungen weisen wir ausdrücklich hin:

<https://www.notar-in-vogel.de/footer/datenschutzerklaerung>

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte die nachfolgende Nachlassaufstellung zwingend ausfüllen und an uns übersenden! Diese wird zusammen mit dem Erbscheinsantrag von unserem Notariat an das Nachlassgericht übermittelt.

Aktenzeichen	Nachlassaufstellung	Sollte bei den einzelnen Abschnitten der Raum für Ihre Eintragungen nicht ausreichen, so fügen Sie bitte eine besondere Anlage bei. Bitte geben Sie jeweils nur den Wert an, mit dem der Erblasser beteiligt war.
Nachlasssache		
_____ (Vor-, Familien-, ggf. Geburtsname) (Todesstag)		

I. Nachlassmasse	EUR
1. Guthaben bei Banken, Spar- u. Bausparkassen, Postbanken usw. (Bestätigungen beifügen) und Bargeld am Todestag	
2. Wertpapiere (Kurswert am Todestag; Kurswertberechnungen beifügen)	
3. Wertvolle Gegenstände des persönlichen Gebrauchs, Kunstgegenstände, Schmuck, Gold- u. Silbersachen	
4. Sterbegelder, Lebensversicherungen und andere Versicherungen (soweit sie in den Nachlass fallen, d.h. nicht zu Gunsten einer bestimmten Person abgeschlossen wurden)	
5. Fahrzeuge (Marke, Typ, Baujahr u. Kilometerstand angeben)	
6. Grundstücke , Wohnungseigentum, Erbbaurechte (Kopie der Brandversicherungspolice beifügen) Eingetragen im Grundbuch von Blatt Verkehrswert (=Verkaufswert - falls nicht bekannt, bitte schätzen, Einholung Gutachten nicht erforderlich) Der Anteil des Verstorbenen beträgt: (z.B. ½ , ¼ etc.) -Wert Anteil → Nähere Angaben zum Grundbesitz: Lage, Nutzungsart: Grundstücksgröße/m ² Brandversicherungswert 1914 Mark Herstellungsjahr (aus der Feuerversicherungspolice zu entnehmen)	
7. Erwerbsgeschäft , Handelsgeschäft, Handwerksbetrieb (Kopie des Betriebseinheitswertbescheides u. der letzten Bilanz beifügen) Ist die Firma im Handelsregister eingetragen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja; Amtsgericht	
8. Sonstiger Nachlass , z.B. Beteiligung an Gesellschaft, Erbengemeinschaft, Forderungen gegen Dritte, sonstige Sachen und Rechte (nähere Bezeichnung)	
Summe I	

NS32 Nachlassaufstellung (OLG Koblenz Stand 09.2013)

II Nachlassverbindlichkeiten		EUR
1.	Darlehen (offener Saldo am Todestag), Grundschulden, Hypotheken, Rentenschulden oder Reallasten (lastend auf dem Grundeigentum nach Abschnitt I.6) Achtung: Bei Grundschulden ist nur die Höhe der zugrunde liegenden noch offenen Forderung zum Todestag anzugeben. Bitte Belege beifügen.	
2.	Sonstige Verbindlichkeiten , auch Steuerrückstände, Geschäfts- u. landwirtschaftliche Betriebsschulden unter Angabe des Zinssatzes und des Schuldgrundes	
3.	Krankheits- und Arztkosten , soweit sie nicht von einem anderen, insbesondere einer Krankenkasse, ersetzt werden (Restbetrag)	
Summe II		

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben und bin bereit, die Richtigkeit durch Vorlage von Belegen nachzuweisen.

Ich gebe meine Zustimmung zur Einholung einer Auskunft beim Finanzamt über den Wert der Nachlassgegenstände.

Amtsgericht
– Nachlassgericht –
Postfach 12 40
76712 Germersheim

Ort und Datum

Unterschrift

Erläuterungen zum Ausfüllen des Nachlassverzeichnisses

Vorbemerkung:

Das Nachlassverzeichnis wird benötigt, um den **Wert des Nachlasses für die Gebührenberechnung ermitteln zu können**. Als Stichtag für den Nachlasswert ist der Todestag maßgebend.

Abschnitt I:

Punkt I.1	Hier sind alle Bank- und Sparguthaben unter Angabe der Bank und Kontonummer zu dem oben genannten Stichtag anzugeben. Zu beachten ist, dass auch eventuelle Gemeinschaftskonten (Und- bzw. Oder-Konten) anzugeben sind. Das Anteilsverhältnis des Erblassers ist anzugeben. Sie können sich die Angabe dieser Kontostände vereinfachen, wenn Sie bei Ihrer Bank eine Kopie der Mitteilung an die Erbschaftssteuerstelle (Finanzamt) fertigen lassen und diese Kopie dem Nachlassverzeichnis beifügen.
Punkt I.2	Hier bitte Wertpapiere wie z.B. Aktien und Fonds angeben, soweit sie nicht bereits unter Punkt 2 aufgeführt wurden. Hinsichtlich des Anteilsverhältnisses und des Stichtages gilt das bereits oben Erwähnte.
Punkt I.3	Hier sind nur besonders wertvolle Gegenstände (insbesondere Schmuck, Kunstgegenstände, Teppiche und Pelze) aufzuführen. Eine detaillierte Auflistung des Hausrates ist nicht erforderlich.
Punkt I.4	Sterbegelder der Krankenkasse, Beihilfestelle oder Arbeitgeber. Lebensversicherungen sind nur dann anzugeben, wenn im Versicherungsfall kein Begünstigter namentlich angegeben ist. Im Zweifelsfall legen Sie eine Kopie des Versicherungsscheins bei oder fragen bei Ihrer Versicherungsgesellschaft nach.
Punkt I.5	Hier soll der aktuelle Verkehrswert (Verkaufswert) angegeben werden, soweit er Ihnen bekannt ist. Dieser kann auch beim Vertragshändler erfragt werden.
Punkt I.6	Sofern der Erblasser nicht Alleineigentümer war, ist nur der Anteil des Verstorbenen als Wert anzugeben. Handelt es sich bei dem Grundbesitz um Wohnungseigentum wird die Wohnfläche in qm benötigt. Der Quadratmeterpreis kann evtl. bei der Hausverwaltung oder Ihrer Hausbank erfragt werden.
Punkt I.7	Sofern zum Nachlass ein Handelsgeschäft (Einzelkaufmann, KG, OHG oder GmbH) oder eine entsprechende Beteiligung hieran gehört, ist hier der Verkehrswert (Verkaufswert – evtl. beim Steuerberater erfragen) und das Anteilsverhältnis anzugeben.
Punkt I.8	Hier sind u.a. Beteiligungen an Genossenschaften (z.B. Volksbanken, Baugenossenschaften) oder Anteile an einer noch nicht auseinandergesetzten Erbengemeinschaft (z.B. an Grundbesitz) und weiterer Nachlass anzugeben, der unter den vorstehenden Punkten nicht zuzuordnen war.

Abschnitt II:

Punkt II.1	Hier können Darlehen angegeben werden, die durch Grundschulden oder Hypotheken gesichert sind, und zwar soweit diese noch valutieren (d.h. noch nicht vollständig zurückgezahlt sind). Der Nachweis kann durch Vorlage eines aktuellen Darlehenskontoauszuges oder einer Bestätigung des Kreditinstitutes erfolgen. Hierbei ist auch das Anteilsverhältnis des Erblassers mit anzugeben und der Stichtag - wie oben erwähnt - zu berücksichtigen.
Punkt II.2	Hier können sonstige Schulden (Kredite, Steuerrückstände, u.a.) eingetragen werden, Belege sind beizufügen. Steht ein Steuerbescheid noch aus, fügen Sie den durch den Steuerberater ermittelten Betrag in Kopie bei.
Punkt II.3	Hier sind Arzt- und Krankheitskosten, die nicht übernommen wurden, anzugeben. Fügen Sie den Beleg nebst einer evtl. teilweisen Erstattungsmitteilung der Krankenkasse/Beihilfestelle bei.

Miterbin/Miterbe (Vor- und Nachname):	Ort und Datum:
Anschrift: Straße, Hausnummer	

Amtsgericht
 - Nachlassgericht -

Erbscheinsantrag nach

verstorben am

Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorstehender Nachlasssache bevollmächtige ich hiermit

Herrn/Frau

mich in dem obigen Erbscheinsverfahren zu vertreten.

- Ich bitte um Übersendung einer beglaubigten Abschrift des Erbscheins.
- Ich verzichte auf die Übersendung einer beglaubigten Abschrift des Erbscheins.

Mit freundlichen Grüßen

.....
 (Vorname, Name)